

PFARRE PREGARTEN St. Anna

*Mit den Menschen
auf dem Weg*



Erntedank 2022



Erntedank, 02.10.2022

(mitgestaltet vom Obst- und Gartenbauverein)

Segnung der Erntekrone: 8:30 Uhr am Stadtplatz

Festgottesdienst 10:00 Uhr



Liebe Christen unserer Pfarre Pregarten St. Anna!

Wir kennen wohl alle Situationen, in denen unser Leben sehr mühsam werden kann. Und die Frage taucht auf, lohnt es sich denn noch, sich so weiter zu engagieren? Ja, ganz gewiss braucht es dann Visionen, die uns weiter für unser Tun ermutigen, dran zu bleiben, damit wir nicht in eine Depression fallen. Dazu eine ermutigende Geschichte:

Das Gleichnis von den Seesternen

Es war einmal ein alter Mann, der jeden Morgen einen Spaziergang am Meeresstrand machte. Eines Tages sah er einen kleinen Jungen, der vorsichtig etwas aufhob und ins Meer warf. Er rief: „Guten Morgen. Was machst du da?“ Der Junge richtete sich auf und antwortete: „Ich werfe Seesterne ins Meer zurück. Es ist Ebbe, und die Sonne brennt herunter. Wenn ich es nicht tue, dann sterben sie.“ „Aber, junger Mann“, erwiderte der Alte, „ist dir eigentlich klar, dass hier Kilometer um Kilometer Strand ist. Und überall liegen Seesterne. Du kannst unmöglich alle retten, das macht doch keinen Sinn.“ Der Junge hörte höflich zu, bückte sich, nahm einen Seestern auf und warf ihn lächelnd ins Meer: „Aber für diesen Einen macht es Sinn!“ (Autor unbekannt)

Wir sind in Zeiten des Umbruchs und werden lernen, Neues zu wagen, auch wenn nicht immer sofort alles klar sein mag. Vom Dekanat zur Pfarre mit 12 Pfarrgemeinden wird es bei uns sein. Von Steyregg bis Pregarten und von Katsdorf bis Kirchsschlag werden wir Verbindungen gestalten, um das Zeugnis eines lebendigen Glaubens zu geben. DANKE allen, die sich in diesen Prozess einbringen und so Zeichen der Hoffnung für viele werden. „Kirche weit denken“ darf uns als Programm nicht hindern, auch das Motto vergangener Zeiten zu leben: „Kirche nahe bei den Menschen“!

DANKE sage ich ausdrücklich allen Menschen, die auch in herausfordernder Zeit uns als Feiergemeinde Sonntag für Sonntag die Treue halten. Ich weiß nur zu gut, dass dies nicht selbstverständlich ist. Darum ein großes DANKE und Vergelt's Gott!

Ihr / dein Pfarrer August Aichhorn (0676 8776 5302/ august.aichhorn@dioezese-linz.at)

Neues für die Gottesdienste: Da ich mit 1. September auch Pfarrprovisor für Treffling bin, werden manche Gottesdienste Veränderung finden. Am 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr und jeden Donnerstag werde ich in Treffling Gottesdienste feiern. So wird es nun auch am 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in Pregarten mit der neuen Pastoralassistentin Claudia Scherrer eine Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung geben. Die Messe für Ältere wird jeweils am ersten Freitag im Monat gefeiert. Änderungen vorbehalten und auf der Homepage der Pfarre bzw. auf der Gottesdienstordnung zu sehen. Danke für das Verständnis! Pfr. August

Im September 2023 - mit der kmb nach Assisi: Für die Mitglieder der kmb (Katholische Männerbewegung) und deren Partnerinnen des Dekanates bzw. der neuen Pfarre gibt es eine besondere Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Von 4. bis 9. September 2023 geht es gemeinsam nach Assisi. Anmeldung mit Anzahlung von € 250,00 ist ab sofort über unsere Pfarrkanzlei möglich.

Eine besondere Wallfahrt im Advent!

Am Samstag, den 17. Dezember planen wir eine ganz besondere Adventfahrt nach Arnsdorf bei Salzburg, wo Franz Xaver Gruber als Lehrer tätig war und das berühmte Lied Stille Nacht geschrieben hat. Abfahrt um 7:00 Uhr in Pregarten, Kirchenführung mit Pfr. Mag. Rupert Reindl um 9:30 Uhr in Arnsdorf (neu renoviert, ein Juwel!), anschließend Adventgottesdienst, Mittagessen in Lamprechtshausen, Weiterfahrt zum Benediktinerstift Michaelbeuern, - Stiftsführung und Ausklang im Gasthaus - Rückkunft ca. 19:00 Uhr in Pregarten. Dieser Tag ist eine gute Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und dient auch zum weiteren Kennenlernen der Mitarbeiter/-Innen unserer kleinen kirchlichen Situation! Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Mit Vertrauen auf den Geist Gottes an den Start

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrgemeindeblattes!

Unser Dekanat Gallneukirchen und 6 weitere werden mit September 2022 das Vorbereitungsjahr zur Umsetzung der Pfarrstrukturreform auf dem Zukunftsweg beginnen.

EIN SPIRITUELLER WEG - „Ja, wir machen das, wir gehen diesen Weg gemeinsam“! Mit dieser Aussage und Bitte hat Bischof Manfred mit 1.2.2021 die Entscheidung zur Umsetzung der neuen Struktur bekannt gegeben. Im „Zukunftsweg“ wurden Leitlinien formuliert und Schwerpunkte festgelegt, die die inhaltliche und spirituelle Basis für die Struktur bilden. Gebet, Glaubensgespräche und gemeinsame Planungen sollen uns helfen, unseren Platz als Christ*in in der Welt einzunehmen.

KERNTTEAM- UND ZEITPLAN - Ein Kernteam bestehend aus Dekanatsleitung und Begleitteam wird als „Steuerungsgruppe“ tätig sein. Es besteht aus zwei Gemeindeberater*innen und einer inhaltlich beauftragten Person als Verbindung zur Diözese. Die inhaltlich Beauftragten sollen den Gedanken des Strukturmodells vermitteln und die spirituellen Aspekte wachhalten. Drei größere Versammlungen für den Dekanatsrat und die Pfarrgemeinderäte sind im Vorbereitungsjahr vorgesehen. Ein Blick für die eigene Situation und für den gemeinsamen pastoralen Handlungsraum entsteht und Verbindendes wird entdeckt.

VORBEREITUNGSJAHR - In jedem Dekanat findet im Herbst eine Startveranstaltung statt. Sie beinhaltet einen spirituellen Feier-Impuls sowie die Präsentation des Zeitplans und der inhaltlichen Schwerpunkte Spiritualität, Solidarität und Qualität. Mit der Kick-off-Veranstaltung beginnt die Sensibilisierungs- und Situationsanalysephase. Sie dient dazu, die inhaltlichen und spirituellen Grundlagen zu bearbeiten und eigene Stärken und Grenzen zu erkennen.

Ein Standort für ein gemeinsames Büro neben den bestehenden Pfarrgemeindebüros und ein gemeinsamer Pfarrname werden gefunden. Bis Sommer erarbeitet jedes Dekanat (Pfarre) anhand eines Leitfadens die Grundausrichtung für ein Pastoralkonzept. Die Stellen des Pfarrers und der Pfarrvorstände werden ausgeschrieben. Die Besetzungen werden bis April 2023 erfolgen.

UMSETZUNGSJAHR - Die Arbeit in der neuen Struktur soll ab 1. September des zweiten Jahres erfolgen, die rechtliche Errichtung wird mit Jahreswechsel, in diesem Fall mit 1. 1. 2024 erfolgen. Die durch Fusion entstandene neue Pfarre tritt umfassend in die Rechte und Pflichten der derzeitigen Pfarren ein. Auf dem Titel der Pfarrkirche als eigener Rechtsträger bleibt die finanzielle Eigenständigkeit der Pfarrteilgemeinde (Pfarrgemeinde) erhalten.

Bis zum Ende des Vorbereitungsjahres werden die Seelsorgeteams für die Pfarrgemeinden gefunden. Sie bilden die Leitung des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinden. Es wird eine begleitende Ausbildung für die neuen Seelsorgeteams in den Regionen organisiert. Auf Pfarrebene wird sich ein pfarrlicher Pastoralrat und ein pfarrlicher Wirtschaftsrat konstituieren. Die Fachteams Pfarrgemeindliche Öffentlichkeit werden - gemeinsam mit den Kernteams - laufend in ihren jeweiligen Pfarrgemeindebriefen bzw. auf ihren jeweiligen Websites über den Stand der Entwicklungen in ihren Pfarrgemeinden informieren.

Weiter Informationen: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

Mag. Martin Schachinger, Leiter der Stabstelle Pfarrstruktur im Generalvikariat der Diözese Linz



Am 28. August 1897 – also vor 125 Jahren – wurde die Pfarrkirche Pregarten eingeweiht.

Jahrhundertlang war die Pregartner Kirche am Marktplatz gestanden und hatte viel mitgemacht. Brände und Kriege hatten sie immer wieder zerstört, sie hatte die Reformationswirren ebenso überstanden wie eine zehnjährige Sperre wegen der aufmüpfigen Pregartner Bürger. Jetzt war sie für die wachsende Pregartner Bevölkerung zu klein und baufällig geworden und wohl auch für das Selbstverständnis der jungen Gemeinde nicht mehr repräsentativ genug.

Um das Jahr 1860 waren die ersten Pläne zu einem Kirchenneubau aufgekommen, angeregt vom damaligen Pfarrer Wenzel Froschauer. Er wurde vom Bürgermeister Meisl und dem Arzt Irrlinger unterstützt. Auf ihre Intervention hin genehmigte Statthalter Bach eine landesweite Sammlung für einen Kirchenneubau. Die war vorerst nicht sehr erfolgreich, denn gleichzeitig wurde für den Bau des Linzer Domes gesammelt und auch in anderen Orten standen Kirchenbauprojekte am Programm.



Eine Erweiterung der alten Kirche oder ein gänzlicher Neubau am Marktplatz war aus Platzgründen nicht möglich. Man musste sich daher um neue Standorte umsehen. Eine der wenigen erhaltenen Unterlagen ist ein Ortsplan aus dem Jahr 1864, wo drei Platzvarianten eingezeichnet sind: entweder ungefähr bei den heutigen Kartusch-Häusern in der Pfarrgasse oder an der jetzigen Stelle, allerdings nach Norden ausgerichtet. Als dritte Möglichkeit wurde ein Platz hinter dem Haus Marktplatz 5 vorgeschlagen.

Die Pfarre sicherte sich die Dienste von Otto Schirmer, der zu dieser Zeit nicht nur die Dombaustelle in Linz leitete, sondern auch weitere Kirchenbauten in der Diözese betreute. Verschiedene Pläne, auch von anderen Bautechnikern, wurden präsentiert und wieder verworfen. Schließlich

errechnete Otto Schirmer für seinen aktuellen Plan im Mai 1873 Kosten von 88.266 Gulden, was dem Unternehmen einen weiteren Dämpfer versetzte.



1887 starb Pfarrer Wenzel Froschauer und mit seinem Nachfolger Karl Edelmüller kam neuer Schwung in die Baupläne. Der Welser Baumeister Michael Rosenauer bot an, die Pläne Schirmers um 73.000 Gulden umzusetzen. Das kam dem Vermögen des Kirchenbauvereins von damals rund 64.000 Gulden schon näher, allerdings errechnete die Statthalterei eine Bausumme von mindestens 93.000 Gulden und verweigerte die Baubewilligung.

1892 schrieb der Kirchenbauverein die Bauarbeiten aus und am 10. Jänner 1893 wurde der Vertrag mit Baumeister Rosenauer abgeschlossen. Er hatte 13,5% Nachlass auf die vorgesehene Bausumme von 73.000 Gulden geboten und sich verpflichtet, binnen fünf Jahren den Bau fertigzustellen. So wurde am 13. Juni 1893 – bei strömendem Regen – von Bischof Doppelbauer und vielen anderen Honoratoren der Grundstein gelegt. Zum Bau wurden die mittlerweile 25 Jahre alten Pläne Otto Schirmers herangezogen, wobei aber anstelle der vorgesehenen Rohziegel unverputztes Bruchsteinmauerwerk verwendet wurde.

Am 2. Dezember 1894 wurde das Turmkreuz gesteckt, im folgenden Jahr der Rohbau vollendet und mit Schieferplatten eingedeckt und 1896 der Innenraum mit den Gewölben gestaltet. So konnte im Jahr 1897 die



notwendigste Ausstattung angeschafft und die Kirche schließlich am 28. August 1897 vom Bischof feierlich eingeweiht werden – diesmal bei prächtigem Wetter. Die Bausumme ohne Inneneinrichtung lag bei 84.000 Gulden, also doch um 20.000 Gulden über der Anbotssumme Rosenauers. Die Pfarrchronik berichtet, dass am Tag nach der Einweihung der Bischof die Firmung spendete: an die heute wohl unglaubliche Zahl von 778 Firmlingen!

Zum Zeitpunkt der Kirchenweihe waren der Hochaltar und die Altartische der Seitenaltäre sowie das Speisgitter – alles aus Marmor – errichtet. Die beiden Pregartner Tischler Huemer und Glück hatten die Kirchenbänke geliefert, der Ottensheimer Orgelbauer Leopold Breinbauer die Orgel, und die Fenster waren vorerst normale Butzenscheiben. Diese „Erstausrüstung“ kostete immerhin rund 24.000 Gulden. Bis zur Vervollständigung sollten allerdings noch Jahre vergehen!

Die Kanzel wurde 1898 geliefert, vier Jahre später die Seitenaltäre und 1910 die Statuen an den Seitenwänden und die Mosaikbilder auf der Kanzel. Insgesamt kostete die Marmorausstattung rund ein Drittel der Rohbausumme! Immer wieder wird von einem Spender berichtet, der unbekannt bleiben wollte. Erst 1911 berichtet die Pfarrchronik vom Tod des Johann Schmidt, eines „einfachen, demütigen und anspruchslosen“ Bürgers, der über 20.000 Gulden gewidmet hatte.

Im Jahr 1911 wurden auch die zwei farbigen Figural-Fenster beim Altar geliefert. In diesem Fall sind die Namen der Spender in den Fenstern selbst verewigt. Schließlich tauchte 1932 ein Christuskorpus aus der alten Pfarrkirche auf. Ein Pregartner Bürger hatte ihn seinerzeit gekauft und dann am Dachboden verstauben lassen. Heute ist dieser Korpus am Kruzifix über dem Volksaltar zu sehen.

Inzwischen war 1908 auch der neue Pfarrhof fertiggestellt und so konnte der alte am Marktplatz abgerissen werden. Dadurch entstand der repräsentative Kirchenaufgang, der durch die Neugestaltung des Stadtplatzes im heurigen Jahr nochmals an Ausdruckskraft gewonnen hat.

Weitere Informationen zum Kirchenbau:

- Ortschronik Pregarten, Band 1 1996 „Kirche“ – erhältlich im Pfarrhof oder im Museum Pregarten
- Baupläne und andere Unterlagen sind zu finden unter: digi.landesbibliothek.at/viewer – weiter über die Stichwörter: Einstiege – Sammlungen – Partner – Pregarten
- Eine Radiosendung im Freien Radio Freistadt zur Baugeschichte der Pregartner Kirche ist nachzuhören unter: cba.fro.at/571170



WIR SIND ALLE EIN TEIL DES GROSSEN GANZEN

Unser Pfarrer August vergleicht uns immer wieder mit „der bunten Kirche“, die in unserem Gotteshaus steht.

Mir sind dazu ein paar Gedanken eingefallen, die ich hier gerne mit euch teilen möchte:

Ein so erstaunliches Bauwerk wie eine Kirche fängt man nicht ohne Plan zu errichten an, auch kann sie nicht durch Zufall entstanden sein.

Genauso hat Gott für jeden Einzelnen von uns einen Plan.

Wir sind gewollt, geschaffen und geliebt.

Jeder von uns ist ein wichtiger und essentieller Baustein dieser bunten Kirche. Nur zusammen ergeben wir ein Gesamtkunstwerk. Dieses Kunstwerk ist ein Bild, in dem eine sehr innige Gemeinschaft ihren Ausdruck findet.

Drohen auch von außen Kälte und stürmische Zeiten – allein die Verbindung zählt. Jesus ist der Herr über die Stürme unseres Lebens.

Vergessen wir nie, wir sind nicht allein. „Ihr seid meine Freunde!“, sagt Jesus. Seien auch wir bemüht, untereinander Freunde zu sein. Wir gehören zusammen, geben uns gegenseitig Halt und können für eine gut durchmischte, dialogbereite, tolerante, freundliche, breitgefächerte und bunte Gemeinschaft sorgen. Unsere gemeinsame Verbindung möge die Triebfeder sein für unser Engagement in der Kirche und Nächstenliebe. Unser Pfarrflohmarkt war das beste Beispiel dafür. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Wir können zwar nicht die ganze Welt verändern, aber wir können sie gemeinsam ein bisschen besser machen. Schon Mutter Teresa sagte:

„Lass nie zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.“

Außerdem stehen wir auf einem starken Fundament.

Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein guter Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut. Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.

1. Korinther 3,10-11

Jesus möchte unsere Navigationshilfe für den Weg in die Zukunft sein. Deswegen seien wir bemüht, mit ihm und untereinander verbunden zu bleiben – be connected 😊

In diesem Sinne bleiben wir stets verbunden, eure PGR Obfrau Margarete Gutenthaler



DANKSAGUNG:

Viele Ehrenamtliche sorgen für den guten Ablauf all der Ereignisse und Feiern in unserer Pfarrgemeinde. Stellvertretend für alle holen wir Hans Himmelbauer und Hans Wahlmüller, die seit Jahren fürs Pfarrzentrum und für die Kindergärten in der Gutauerstraße sowie in der Althausenerstraße die Müllentsorgung machen, vor den Vorhang. Ebenso bedanken wir Christine Hackl, die unermüdlich von früh bis spät unsere Gärten rund um die Pfarre zusammen mit Marianne Pruckner u.a. liebevoll pflegt und versorgt.



Grüß Gott! Liebe Pfarrgemeinde!

Es ist Zeit, sich vorzustellen: Als Pastoralassistentin konnte ich in meiner fast 25jährigen Tätigkeit vor allem eines beobachten: „Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.“ Diese bekannte Weisheit fasste der griechische Philosoph Heraklit in prägende Worte und offenbar liegt ihnen eine Wahrheit zu Grunde, die bis heute immer wieder neu erkannt wird.

Die Veränderung kann man nicht aufhalten. Der Veränderung kann man sich stellen. Veränderung kann man gestalten. So wurde es auch für mich Zeit, mich beruflich auf einen Neuanfang einzulassen.



Meine Wurzeln habe ich im Mühlviertel. Als geborene Tragweinerin lebe ich auch heute wieder mit meiner 14jährigen Tochter Amelie und meinem Lebenspartner Stefan ganz in der Nähe.

1997 habe ich meine theologische Ausbildung in Wien abgeschlossen und ich hatte das große Glück, meine ersten 11 Jahre als Pastoralassistentin in der sich damals neugründenden Pfarre Auwiesen – Marcel Callo – und im dortigen „KidsZentrum Turbine“ arbeiten zu dürfen.

Die Erfahrung, dass wir mit der Veränderung wachsen, uns entwickeln und dadurch neue Talente hervorgehoben werden, hat mich nach der Karenz in einer neuen Pfarre, in Perg, anfangen lassen. Mit der Zeit kamen immer mehr Aufgaben auch in der Pfarre Allerheiligen dazu.

Von Herzen gern durfte ich dort Wortgottesdienste feiern, Begräbnisse halten, das Seelsorgeteam begleiten, mit den Kindern und Familien Kinderkirche feiern, mit kreativen Frauen Frauennächte organisieren und für ein buntes lebendiges Pfarrgemeindeleben sorgen. Besonders viel Freude hat mir auch die Firmvorbereitung gemacht.

Ich bin schon gespannt, was mich in Pregarten erwarten wird. Ich freue mich auf viele kreative Menschen und neugierige Frauen und Männer, die gerne mal was ausprobieren und sich gemeinsam mit anderen auf die Spuren des Göttlichen in der Welt machen wollen. Ich freue mich auf bereichernde Begegnungen und bin zuversichtlich, dass wir als Pfarrgemeinde, gemeinsam, auch die Herausforderungen und Veränderungen, die im Moment anstehen, gut meistern werden.

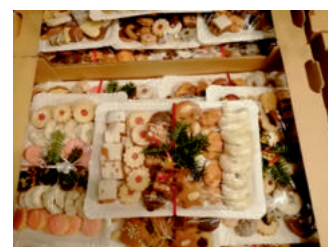
Mit der heiligen Katharina von Siena möchte ich meine Vorstellung schließen und gleichzeitig zu arbeiten zu beginnen: „Sei, wie Gott dich gewollt hat und du wirst die Welt in Brand setzen.“

Ihre/eure Pastoralassistentin, Claudia Scherrer

Fachausschuss Caritas und Soziales

Weihnachtskeksermarkt

Auch wenn um diese Jahreszeit wenige an Weihnachten denken, möchten wir mit ersten Informationen und Aufrufen starten. Geplant ist wieder unser Keksermarkt am Fürstplatz, wo die köstlichen Kekse, die hausgemachte Marmelade und gesunder Wipferlsirup angeboten werden. Heimleiter Michael Prieler und Hausmeister Christian Schweiger schenken nebenbei Punsch und Kinderpunsch aus. Die Goldhaubenfrauen stellen Ihnen Kletzenbrot und Apfelbrot zur Verfügung.



Hermine Killinger bietet schöne Stricksachen von der Strickrunde zum Verkauf an.

Eine große Bitte geht an alle Hausfrauen, die gerne backen, uns auch heuer wieder fleißig zu unterstützen. Neue Kekse - Lieferantinnen die gerne mitmachen wollen, können sich bei Anni Frühwirth Tel. 07236 26147 oder 0664 7884169 melden.

Keksermarkt am Fürstplatz, Freitag, 02.12.2022 ab 9:00 Uhr, solange der Vorrat reicht

Der Erlös kommt den Bewohnern des Seniorenheims Pregarten zugute.

Herzlichen Dank im Voraus! FA Caritas Soziales

Pfarrflohmarkt Pregarten

Am 16.07.2022 fand der Pfarrflohmarkt statt. Viele fleißige Helfer waren tages-, ja oft wochenlang im Einsatz für ein Gelingen des Festes. Bei traumhaftem Wetter tummelten sich viele Besucher/-Innen zwischen Schule und Pfarrzentrum, um ein Schnäppchen zu ergattern. Wir bedanken uns bei den Nachbarn für das Verständnis, dass an diesem Tag die Kirchengasse gesperrt war. Bei allen Traktorfahrern, die am Sammeltag in ganz Pregarten unterwegs waren, um die Flohmarktware abzuholen. Allen fleißigen Helfer/-Innen, die in der Vorbereitungswoche stundenlang die Waren sortiert, geputzt und liebevoll zum Verkauf hergerichtet haben, am Flohmarkttag seit den frühen Morgenstunden im Einsatz waren, zum Verkauf und bis abends unermüdlich da waren, um die Waren wieder zu verpacken und aufzuräumen. Ein ganz besonderer Dank gebührt dem Organisationsteam Rudi Brandstetter, Gottfried Ahorner und Inge Himmelbauer, die schon monatelang mit der Planung und Organisation beschäftigt waren, damit so ein Tag funktionieren konnte. Ein riesengroßes DANKE euch allen. Beim Flohmarkt wurde ein großartiger Reingewinn von rund € 33.000,- erzielt. Danke nochmals an alle, die sich hier unermüdlich in den Dienst der Pfarre und des Miteinanders gestellt haben.

Pfr. August und FA Finanzen



Bienen im Pfarrgarten

Im heurigen Sommer war ein Bienenschaustock vom Manfred Wurm bei uns im Pfarrgarten zu „Gast“. So manche Besucher von klein bis groß beobachteten fasziniert das Treiben der Bienen in ihrem Stock. Nur das Zusammenspiel aller im Volk lebenden Bienen trägt zum Erfolg und Überleben der Bienen bei. Fleißig wurden Pollen und Nektar gesammelt, um daraus köstlichen Honig zu produzieren. Eigentlich sollte der Honig den Bienen ja das Überleben im Winter sichern, doch der Mensch hat Wege gefunden, um sich diese Köstlichkeit zu sichern und den Bienen Ersatznahrung für den Winter anzubieten. Mitte August übersiedelte Manfred den Schaustock wieder nachhause, um ihn gut über den Winter zu bringen. Danke Manfred für deine Bemühungen, dass du uns an diesem Wunderwerk der Natur teilhaben hast lassen. Wir hoffen, die Bienen nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Kräuterkochkurs für Kinder beim Ferienspiel

Liebgewordene Tradition rund um den 15. August ist schon der Kräuterkochkurs für Kinder im Rahmen des Ferienspiels. 12 Kinder durften unter Anleitung der erfahrenen Köchin Maria Stütz wieder ein köstliches Kräutermenü zaubern. Zuerst wurden Kräuter aus unserem Kräutergarten neben der Kirche gesammelt, um danach Suppe, Hauptspeise und Nachspeise zuzubereiten. Bei diesem Kochkurs lernten die Kinder vieles über Kräuter und deren Verwendung und nebenbei stellten sie fest, wie lecker Kräuter schmecken. Für nächstes Jahr ist geplant, neben dem Kinderkochkurs auch einen Kochkurs für Jugendliche anzubieten.



Auftakt zu Erntedank

Das heurige Jahr steht im Zeichen von 125 Jahren Kirchweihe. Durchs Kirchenjahr hindurch wurden Akzente für dieses Fest gesetzt. Darum möchten wir auch zu Erntedank nochmal DANKE sagen. Danke den damaligen Gründern, Erbauern und Mitwirkenden für unsere schöne Pfarrkirche. Ohne diese würden wir heuer nicht feiern können. Darum laden wir sehr herzlich zu einem gemütlichen Abend mit „Willi und seinen Aposteln“ ins Pfarrzentrum am Freitag, 30.09.2022 ab 19:30 Uhr ein. Verbringen Sie einen feierlichen und humorvollen Abend mit uns. Eintritt frei!



Erntedank



In Pregarten wird das Erntedankfest jedes Jahr von verschiedenen Vereinen mitgestaltet. Im heurigen Jahr übernimmt dies der Obst- und Gartenbauverein. Danke an dieser Stelle für die Bereitschaft und das Engagement für diese Feier. Wir laden sehr herzlich zum Mitfeiern des Gottesdienstes am Sonntag, 02. Oktober um 09:00 Uhr ein. Aufstellung und Segnung der Erntekrone um 08:30 Uhr am Stadtplatz. Nach einem feierlichen Einzug in die Kirche bringen wir unseren Dank vor Gott für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit des Jahres. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Pfarrcafé ins Pfarrzentrum ein.

Was tut sich bei der KMB?



Flohmarkt

Herzlichen Dank allen KMB-Männern, die sich so viel Zeit genommen haben um zu helfen. Schon beim Sammeltag am Samstag waren sie mit Traktor, Klein-LKW und Autoanhängern in ganz Pregarten unterwegs, um die Flohmarktsachen zur Volksschule zu bringen. Eine ganze Woche lang wurden noch Sachen abgeholt oder gebracht, die an die jeweiligen Stationen verteilt und sortiert werden mussten.

Da sich der Lagerplatz mit unverkäuflichen Sachen füllte, fuhren wir mit vollgepackten Autos und Anhängern ins Altstoffsammelzentrum, wo wir freundlich unterstützt wurden.

Danke dem Team um Himmelbauer Inge (Martha, Herta, Renate, Leo Lengauer, ect.), die uns mit gutem Essen versorgten, was uns wieder motivierte, am nächsten Tag weiterzumachen.

Am Samstag nach Flohmarktende sagte ein Kollege in der Runde: „Hoffentlich sind wir nicht umsonst gelaufen?!“ Nein, das sind wir nicht – der Flohmarkt hat ein tolles Ergebnis eingebracht.

Allen einen herzlichen Dank!

Sommerkino

Am 29. Juli 2022 fand unser viertes Sommerkino,

diesmal auf Grund der unsicheren Witterung im Pfarrsaal statt. Gespielt wurde der mehrmals ausgezeichnete Spielfilm „Der Rausch“ vom dänischen Regisseur Thomas Vinterberg.

KMB-Regionaltreffen

Am 20. September 2022 um 19:30 Uhr fand im Pfarrsaal Pregarten unser Regionaltreffen mit Josef Pfaffenhofer zum Thema Verantwortung statt.

Gebetsanliegen

Zu einer stillen Andacht lade ich wieder recht herzlich ein, der Termin wird noch bekanntgegeben.

Fotoschau

Willi Greinstätter hat eine Fotoschau quer durch seine Arbeiten als Hobbyfotograf vorbereitet – lassen wir uns überraschen, der Termin wird noch festgelegt.

Kino wie früher

Wir möchten, soweit es die dann gültigen Pandemievorschriften zulassen, im Herbst wieder mit unserer Veranstaltung „Kino wie früher“ fortfahren. Die Termine und Filmtitel werden gegebenenfalls in der Gottesdienstordnung und im Schaukasten bei der Kirche bekanntgegeben.

Herbert Seyerl, KMB-Obmann

Einladung zum Vortrag: Wie ein glückliches Leben geht

Das Lebensglück scheint in diesen Zeiten zu zerrinnen. Ferdinand Kaineder wird Fragen nachgehen, wie: Was stärkt unsere Zuversicht? Was lässt Widerstandskraft, Resilienzfähigkeit, ja sogar den Lebensoptimismus wachsen? Mit welchen Haltungen, Lebenseinstellungen und welcher Lebenspraxis werden wir die Zukunft meistern? Mächtige Fragen, die an diesem Abend Antworten suchen und auch finden werden. Die „glückliche Genügsamkeit“ wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

Mag. Ferdinand Kaineder

(*1957) ist seit September 2021 Präsident der Katholischen Aktion Österreich.

Er versteht sich als Kommunikationslotse, Medienexperte, Coach, Theologe und Autor. Seine Leidenschaft ist das Gehen, Pilgern und das ökologisch-nachhaltige Reisen mit Weltanschauen.

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2022 um 19:30 Uhr, Pfarrzentrum St. Anna



Konzert mit Manfred Porsch am 18.11.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum



Manfred Porsch ist Mitglied der Fokolar-Bewegung. 1971 und 1972 tourte er mit Gen Rosso. 1983 gewann er den 1. Preis beim Weltfestival des religiösen Liedes, den Rassegna Mondiale della Canzone Religiosa Popolare in Rom. In der Folge gründete Manfred Porsch 1987 den Verein Musica e Vita Österreich und initiierte die Festivalserie Fest der Lieder. Er veröffentlichte etwa 200 Lieder auf über 20 Tonträgern. Nach langer musikalischer Pause ging Porsch 2012 in Zusammenarbeit mit Thomas Raber wieder mit neuen Produktionen an die Öffentlichkeit. Freuen sie sich auf einen inspirierenden Abend mit neuen geistlichen Liedern am **18.11.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Pregarten** oder am **19.11.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Treffling**.



.....weil Erzählen gut tut und verbindet

Das Erzählcafé bringt die Menschen miteinander ins Gespräch. In der angenehmen Atmosphäre des Pfarrzentrums St. Anna bei Kaffee und Kuchen fühlen sich die Teilnehmer/-Innen wohl, und es kommt ein lebendiges Gespräch zustande.

Wenn Sie Ihre Erinnerungen gerne mit anderen teilen oder einfach nur zuhören möchten, dann laden wir Sie herzlich zum nächsten Erzählcafé in das Pfarrzentrum ein:

Termine:

Donnerstag, 27. Oktober 2022 – „Kindheitserlebnisse“

Donnerstag, 24. November 2022 – „Mobilität einst und heute“

jeweils von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Erzählbegleitung: Rosi Danninger und Ferdinand Hildner

Die zum Termin gültigen Covid-19-Bestimmungen sind zu beachten.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe



Im Rahmen des Ferienspiels hat die Goldhauben- und Kopftuchgruppe mit Kindern duftende Kräutersträußerl gebunden! Die Frauen zeigten den Mädchen, wie Kräutersträußerl gebunden werden und welche Pflanzen dabei nicht fehlen sollten.

Zu Maria Himmelfahrt feierten wir traditionell das Fest der Kräuterweihe. An diesem Tag werden Kräutersträußerl im Rahmen eines Festgottesdienstes gesegnet.

Auch einige Kinder waren bei der Segnung ihrer selbst gebastelten Kräutersträußerl dabei.



Ferienspiel Katholische Frauenbewegung

Auch die Kath. Frauenbewegung beteiligt sich alljährlich mit einem Programm für Kinder am Ferienspiel. Heuer durften die Kinder Produkte mit Blüten und Kräutern aus dem Garten zaubern. Beim Rühren und Verkosten der Kräuter und Blüten verging der Nachmittag wie im Flug. Die Kinder hatten riesigen Spaß und erfreuten sich an den selbstgemachten Produkten.



Zeit zu leben

KRÄUTERSAMMTISCH

Wir starten im Herbst wieder mit unserem liebevoll gewonnenen Kräuterstammtisch. Sofern uns nicht Corona wieder einen Strich durch die Rechnung macht, laden wir Kräuterkundige und Interessierte dazu ein, sich in gemütlicher Runde unter der Leitung von Kräuterpädagogin und FNL-Kräuterexpertin Silvia Winklehner zu vernetzen und altes Wissen auszutauschen und anzusammeln.

Der Kräuterstammtisch findet an folgenden **Freitagen um 14:30 Uhr im**

Pfarrzentrum statt.

23.09.2022

28.10.2022

25.11.2022



ADVENTKRANZMARKT

Die kath. Frauenbewegung hat es sich zur Tradition gemacht, in der Woche vorm 1. Adventssonntag Adventkränze zu binden. Auch heuer finden sich die Frauen **am Mittwoch, den 23.11.2022 ab 8:00 Uhr** wieder im Pfarrzentrum ein, um wunderschöne Kränze zu binden und zu verzieren. Viele fleißige Hände werden hierfür gebraucht. Vor allem auch Material, wie Tannenreisig, Koniferen, Misteln, Zapfen, etc. werden dazu benötigt. Wir bitten unsere Waldbesitzer im Hinblick auf die Adventzeit, sich rechtzeitig bei Karin Brandstötter zu melden, wenn jemand größere Mengen an Reisig zur Verfügung hat. **Am Freitag, 25.11.2022 ab 13:30 Uhr** findet dann der **Verkauf der Adventkränze** im Pfarrzentrum statt.

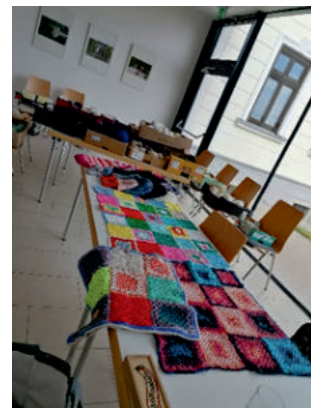
Nutzen Sie die Gelegenheit, um einen liebevoll gestalteten Adventkranz zur Unterstützung diverser gemeinnützlicher Projekte der kath. Frauenbewegung zu erwerben. Am **Samstag, 26.11. um 16:00 Uhr** findet die Adventkranzweihe in der Pfarrkirche statt.



Am Sonntag, 27.11.2022 laden wir gemeinsam mit den Pfadis zum **Bratwürstlsonntag** ins Pfarrzentrum ein. Ob zum Da Essen oder Mitnachhausenehmen, wir sind für alles gerüstet.

Auch die Strickrunde eröffnet an diesem Sonntag wieder ihren Weihnachtsbasar im St. Anna Raum. Ob warme Socken für Klein und Groß, Handschuhe, Hauben, Schals, Decken, es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Sollte einmal nicht das Passende vorhanden sein, die Frauen der Strickrunde fertigen nach Absprache, Ihre Wünsche eigens an. Der Weihnachtsbazar ist an **allen Sonntagen der Adventzeit nach den Gottesdiensten** geöffnet. Um auf das leibliche Wohl nicht ganz zu vergessen, werden auch selbstgebackenes Kletzen- oder Früchtebrot angeboten.



FACHAUSSCHUSS CARITAS UND SOZIALES

DANK für die DURCHFÜHRUNG der CARITAS HAUSSAMMLUNG

Im Namen der vielen Menschen, denen geholfen werden kann, sagen wir allen Caritas Haussammler/Innen und Spender/Innen ein **herzliches DANKE !!!**

Besonderer Dank an die Sammler/Innen, die sich schon viele Jahre in den Dienst dieser Aktion stellen.

DANKE an die Spender/Innen, die ein offenes Herz haben für die Not ihrer Mitmenschen.

Mit den gesammelten Spenden werden folgende Projekte unterstützt:

Sozialberatungsstellen, das Help-Mobil - die mobile medizinische Basisversorgung für Obdachlose, das Tageszentrum Wärmestube, Krisenwohnungen, das Haus für Mutter und Kind, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder und Hilfe für Menschen in akuten Notlagen unterschiedlichster Art.

Die Not ist durch Covid 19 und die gegenwärtige Krise noch größer geworden. Die vielfältigen Einrichtungen der Caritas werden immer wichtiger und immer mehr Menschen suchen sie auf.

Gemeinsam können wir die Hilfe für Menschen in **schwierigen Situationen und Notlagen** in **Oberösterreich** aufrechterhalten.

FA Caritas





Im Mai machten die Mitarbeiter der Kinderbetreuungseinrichtungen Pregarten ihre letzte gemeinsame Bildungsfahrt ins Stift Wilhering. Nach der interessanten Führung im Stift und einem geselligen Mittagessen, blieb noch genug Zeit für einen gemütlichen Bummel in der Linzer Innenstadt oder ein nettes Kaffeepauschen unter Kolleginnen. Die Organisation des Sommerkindergartens stellte die Pfarre sowie die Gemeinde vor eine besondere Herausforderung. Es war nicht leicht Personal zu finden, welches in den 4 Augustwochen bereit war, ihren Kindern eine gute Betreuung zu sichern. Danke an Lara Hochstätter, Elena Tschunko und Anna Mörtenböck für euren Dienst. Der Herbst brachte dann einiges an Veränderung mit sich. Der Kindergarten in



der Althausenstraße sowie der Hort werden seit September vom Familienbund geführt. Schon vor der Sommerpause wurde das Personal von Pfarrer August und der Mandatsträgerin Andrea Haderer verabschiedet. Der Kindergarten in der Gutauerstraße wird nach wie vor von der Pfarrcaritas geführt. Auch hier gibt es Veränderungen. Unsere langjährige Leiterin Kerstin Hahn hat unseren Kindergarten verlassen. Wir wünschen ihr viel Glück und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg. Es freut uns sehr, in Anbetracht des Personalmangels in der Kinderbetreuung, so schnell eine neue Leiterin gefunden zu haben. Die Pregartnerin Doris Mayrhofer wird ab September die Leitung der Gutauerstraße übernehmen. Wir wünschen auch ihr viel Glück und Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich.

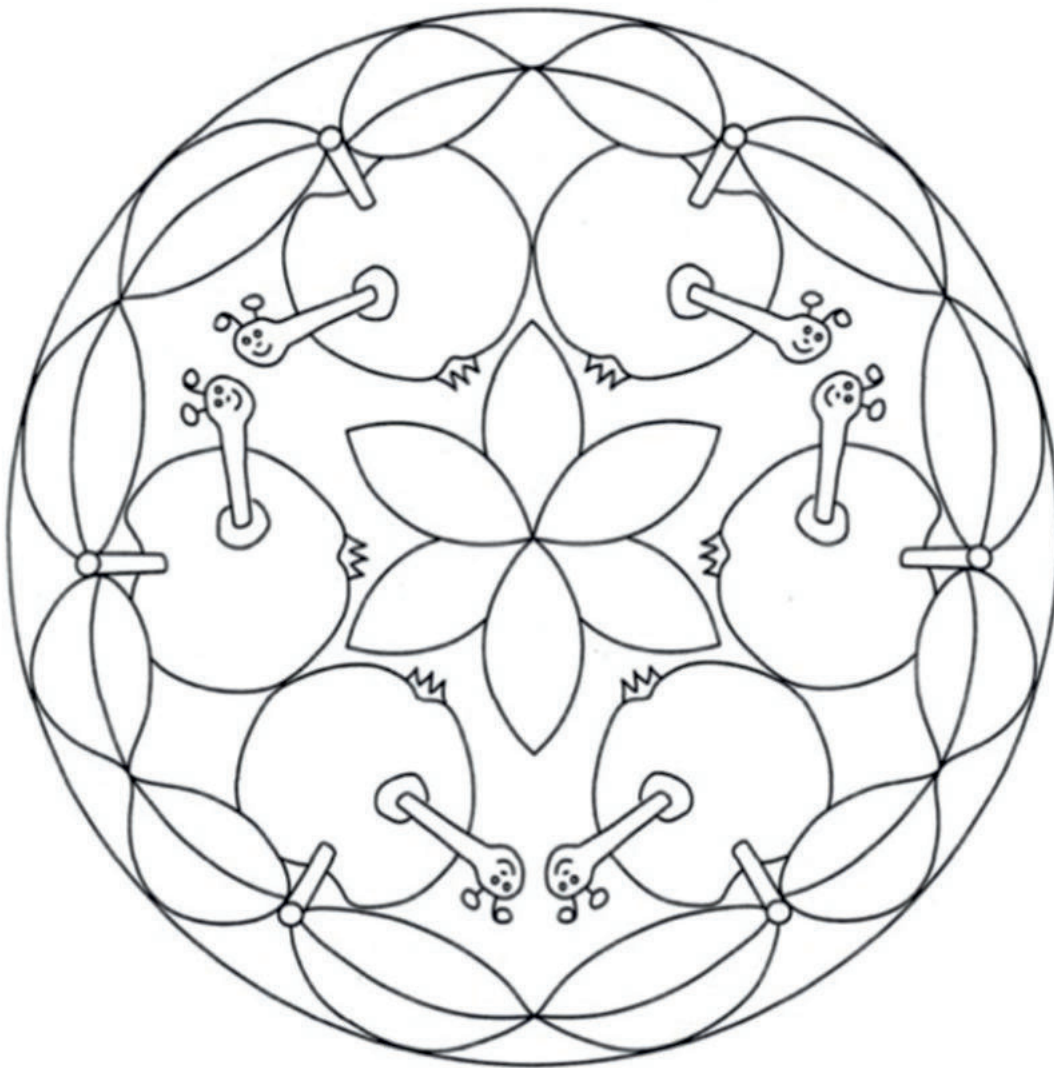


NEUE MINIS



In der heutigen Zeit ist es gar nicht mehr so einfach, Kinder und Jugendliche für die Kirche zu begeistern und zu motivieren. Umso erfreulicher ist es, dass sich einige Kinder für den Ministrantendienst gemeldet haben. Wir dürfen neu im Team begrüßen: Kenji Rabina, Simon Wolfsegger, Katrin Mittmannsgruber, Marie Philipp, Eva Siegl, Moritz Grugl und Jasmin Diesenreiter. Ab September wird unsere neue Pfarrassistentin Claudia Scherrer die Leitung des Miniteams übernehmen. Wir wünschen euch viel Spaß und Freude für eure gemeinsamen Dienste und Unternehmungen.

Sollten wir auch dein Interesse geweckt haben und du gerne bei den Minis dabei sein möchtest, dann melde dich in der Kanzlei. Dort wirst du Termine für das nächste Treffen und nähere Infos erhalten. Wir heißen dich willkommen!



Mandala zum Erntedankfest für Kinder zum Bemalen!

Die bemalten Mandalas werden vor dem Festgottesdienst in der Kirche oder anschließend beim Pfarrkaffee gesammelt. Unter allen teilnehmenden Kindern werden tolle Preise verlost.

Viel Spaß beim Malen!

Einfach zum Nachdenken: Ausgeladen

Ein Farbiger wünschte, in eine New Yorker Gemeinde aufgenommen zu werden.

Der Pfarrer war reserviert. "Tja", sagte er, "da bin ich nicht sicher, ob es unseren Gemeindemitgliedern recht sein würde. Ich schlage vor, Sie gehen erst mal nach Hause und beten darüber und warten ab, was Ihnen der Allmächtige dazu zu sagen hat."

Einige Tage später kam der Farbige wieder. Er sagte: "Herr Pfarrer, ich habe Ihren Rat befolgt. Ich sprach mit dem Allmächtigen über die Sache, und er sagte zu mir: Bedenke, dass es sich um eine sehr exklusive Kirche handelt. Du wirst wahrscheinlich nicht hineinkommen. Ich selbst versuche das schon seit vielen Jahren, aber bis jetzt ist es mir noch nicht gelungen." (Autor unbekannt)

Taufen, Eheschließungen und Sterbefälle

Durch die Taufe wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

Sissi Theresia Elisabeth Reisinger, Schwertberg
Benjamin Matteo Hammerschmid, Traberg
Matthias Gmainer-Pranzl, Stadtplatz
Selina Lumetsberger, Althausenstr.
Noah Sam Binder, Tragwein
Marie Bock, Engerwitzdorf
Matteo Schölmbauer, Lehnerfeld
Jakob Hackl, Aistfeld
Milena Vorraber, Linz
Leo Kejan, Sandl
Luisa Seyerl, Sonnberg
Patricia Baumgartner, Riesenederweg
Janik Höller, Pregartsdorf
Anton Wolfsegger, Silberbach
Lucia Nova Estermann, Linz
Jonas Bindreiter, Pregartsdorf
Timo Höller, Gutauerstr.

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!



Zu Gott heimgekehrt sind:



Johann Pfeiffer, Greising
Karl Fitzinger, Althausenstr.
Fritz Seidl, Linz
Marianne Winkler, Mitterfeld
Rudolf Bammer, Grünbichl
Gertraud Mayrhofer, Linz
Erich Wahlmüller, Zainze
Waltraud Haringer, Poscherberg
Franz Dantlinger, Gutauerstr.
Karin Mayrhofer, Tragweinerstr.
Norbert Gutenbrunner, Erlenweg

Herr, schenke ihnen neues Leben in dir!

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Michaela Hutter u. Manuel Müllner, Erlenweg
Thomas Brandl u. Bianca Kern, Kirchengasse
Andreas Himmelbauer u. Lisa Jungbauer,
Meitschenhof
Nicole Hilbel u. Benedikt Haider, Pregartsdorf

Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg!



Pfarrkanzlei Pregarten:

Di bis Fr 08.30-11.00 Uhr

Telefon: 07236 2223

Mobil: 0676 8776 5302

Email: pfarre.pregarten@dioezese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230; Foto: ©Seyerl Herbert, ©Mitglieder der Pfarre, ©August Aichhorn; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten; Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde; Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Termine, Sonntagsgottesdienste

30.09.: 19:30 Uhr „Willi und seine Apostel“ gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

02.10.: **Erntedankfest, mitgestaltet vom Obst- u. Gartenbauverein**

08:30 Uhr Segnung der Erntekrone am Stadtplatz
09:00 Uhr Festmesse, anschl. Pfarrcafé
19:00 Uhr Abendmesse

07.10.: **08:00 Uhr Messe für ältere Menschen, anschließend Frühstück**

13.10.: 19:30 Uhr Vortrag mit Ferdinand Kaineder „Wie ein glückliches Leben geht“

16.10.: 08:30 Uhr Wortgottesdienst
10:00 Uhr Wortgottesdienst
19:00 Uhr Abendmesse

22.10.: **08:30 – 13:00 Uhr PGR Klausur** im Pfarrzentrum

23.10.: **Anbetungstag**

08:30 Gottesdienst mit Vorstellung der Wortgottesdienstleiter
10:00 Familienmesse

ab 11:00 Anbetung – nehmen wir uns Zeit, vor Gott, unseren Schöpfer, Dank und Bitte zu bringen
19:00 Abendmesse

27.10.: 15:00 Uhr „Erzählcafé“

28.10.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

01.11.: **Allerheiligen**

09:00 Festmesse
14:00 Allerheiligenandacht mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres, Friedhofgang mit Gräbersegnung

02.11.: **Allerseelen**, 08:00 Uhr Gottesdienst mit Friedhofgang

04.11.: **08:00 Uhr Messe für ältere Menschen, anschließend Frühstück**

18.11.: 19:30 Uhr Konzert mit Manfred Porsch im Pfarrzentrum

24.11.: 15:00 Uhr „Erzählcafé“

25.11.: ab 13:00 Uhr Adventkranzverkauf im Pfarrzentrum

14:30 Uhr Kräuterstammtisch

26.11.: 16:00 Uhr Adventkranzsegnung

27.11.: **1. Adventsonntag, Bratwurstlsonntag**

08:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Wortgottesdienst

Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 24.10.2021



Die Sonntagsgottesdienste (falls nicht anders angegeben): 8:30 Uhr und 10:00 Uhr, jeden 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntagabendgottesdienste: 19:00 Uhr Eucharistiefeier, 2. u. letzter Sonntag im Monat um 19:00 Uhr Wortgottesfeier

Aktuelle Informationen in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen.
www.pfarre-pregarten.at